



Wagenheber

Maximale Traglast: Für 1505B – 4,5 t (5 Ton)
Für 1510B – 9 t (10 Ton)

Entspricht folgenden Normen: EN 1494, ASME PALD

Beschreibung:
Wagenheber, der zum Heben von Autos und Kleinlastkraftwagen benutzt wird.



Erläuterung der Signalwörter zur Sicherheit

Das Signalwort bezeichnet den Grad oder das Niveau der Gefahr.

! **GEFAHR:** Weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren oder tödlichen Verletzungen führt.

! **WARNUNG:** Weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, deren Nichtbeachtung zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

! **VORSICHT:** Weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, deren Nichtbeachtung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.

VORSICHT: Eine Verwendung ohne das Warnsymbol weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, deren Nichtbeachtung zu Sachschäden führen kann.

Sicherheitsvorkehrungen



VORSICHT: Um Verletzungen und/oder Sachschäden zu vermeiden:



- Vor Inbetriebnahme des Wagenhebers alle Sicherheitshinweise und Bedienungsanweisungen lesen und befolgen. Falls der Bediener die Anweisungen, Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise nicht lesen kann, müssen ihm diese in seiner Muttersprache vorgelesen und erklärt werden.



- Dieser Wagenheber darf nur von qualifiziertem Personal aufgebaut, bedient, eingestellt, gewartet, gereinigt, repariert, geprüft oder transportiert werden.

- Stets Augenschutz tragen, der den Anforderungen gemäß ANSI Z87.1, CE EN166, AS/NZS 1337 und OSHA entspricht.

- Dieser Wagenheber ist zum Heben von Autos und Kleinlastkraftwagen vorgesehen. Ein abweichender Gebrauch dieses Wagenhebers wird als unangemessen angesehen.

- Vor dem Heben eines Fahrzeugs mit dem Wagenheber im Wartungshandbuch nachschlagen, welche Oberflächen des Fahrzeuggestells zum Heben empfohlen werden.

- Die auf dem Wagenheber angegebene Traglast nicht überschreiten.

- Den Wagenheber ausschließlich auf einer festen, ebenen Oberfläche verwenden. Während des Hebens und Senkens des Fahrzeugs muss der Wagenheber frei von Behinderungen zu rollen sein. Die Räder des Fahrzeugs müssen gerade gestellt und die Handbremse muss gelöst sein.

- Die Last mittig auf dem Sattel des Wagenhebers positionieren. Nicht zentrierte Lasten können die Dichtungen beschädigen und zu Fehlfunktionen führen.

- Vor der Arbeit an dem Fahrzeug zugelassene Stützböcke zum Stützen des Fahrzeugs verwenden.



- Es dürfen sich niemals Personen unter der zu hebenden oder zu senkenden Last aufhalten.

- Immer sicherstellen, dass sich Körperteile des Bedieners nicht in der Nähe der beweglichen Teile des Wagenhebers befinden.

- Ausschließlich Leergewicht heben. Den Wagenheber nicht bewegen, während ein Fahrzeug gestützt wird.

- Den Wagenheber langsam und vorsichtig senken und dabei die Position des Sattels kontrollieren.

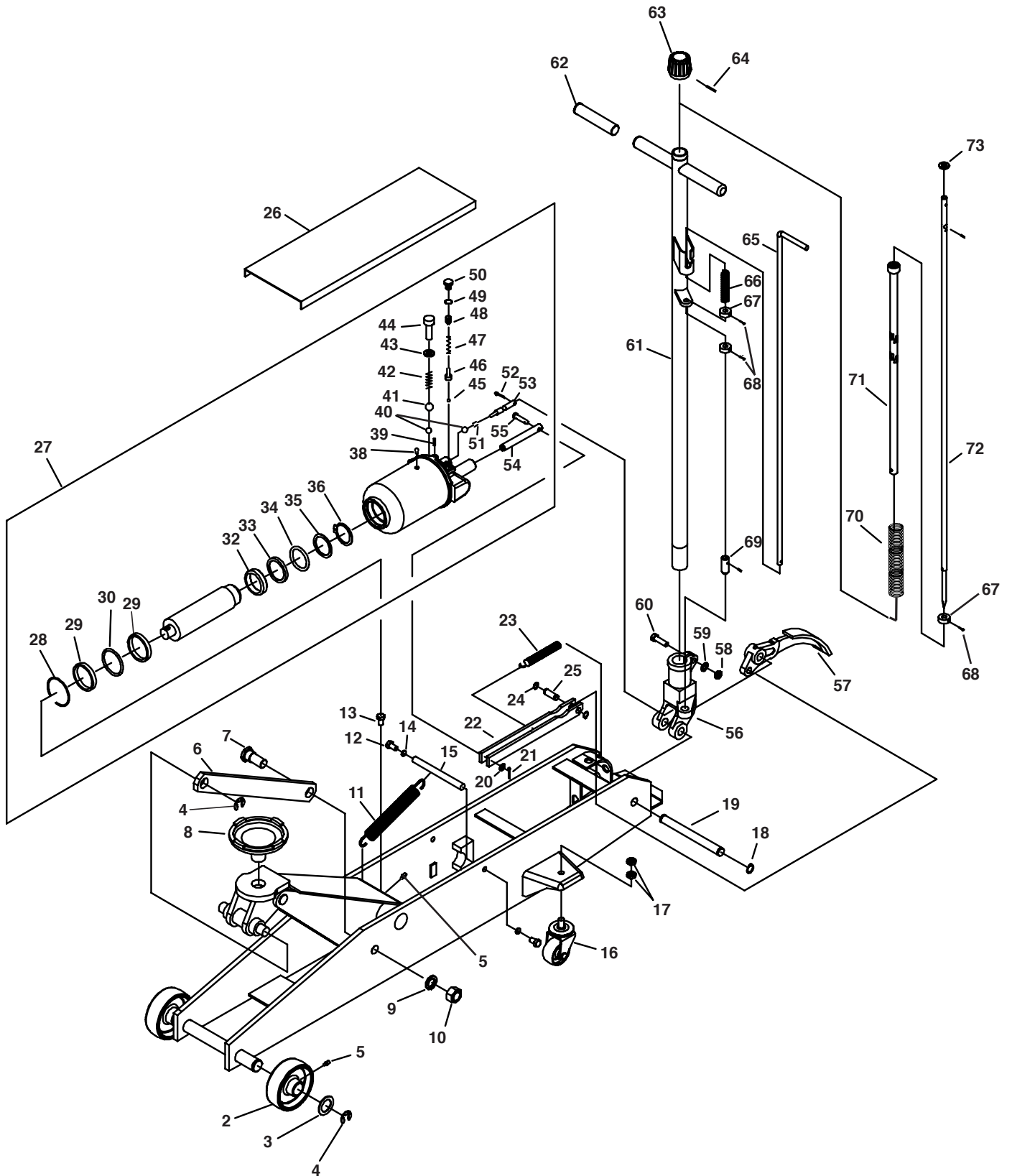
- Vor jedem Gebrauch den Zustand des Wagenhebers überprüfen. Wagenheber, die modifiziert wurden, beschädigt oder in mangelhaftem Betriebszustand sind, nicht benutzen.

- Ein Überlastventil an diesem Wagenheber wird bereits werksseitig eingestellt und muss nicht verändert werden.

- An diesem Produkt dürfen keine Änderungen vorgenommen werden.

- Für Reparaturzwecke dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile des Herstellers benutzt werden.

Teilliste



Artikel-Nr.	Menge	Bezeichnung	Artikel-Nr.	Menge	Bezeichnung
2	2	Vorderrad	39	3	Passstift
3	2	Unterlegscheibe	40	2	Stahlkugel
4	4	Sicherungsring	41	1	Stahlkugel
5	3	Schmiernippel	42	1	Feder
6	2	Verbindungsstange	43	1	Kupferunterlegscheibe
7	2	Bolzen	44	1	Bolzen
8	1	Sattel	45	1	Stahlkugel
9	2	Sicherungsring	46	1	Kugelsitz
10	2	Mutter	47	1	Feder
11	1	Feder	48	1	Schraube
12	2	Bolzen	49	1	Dichtungsscheibe
13	1	Bolzen	50	1	Bolzen
14	2	Sicherungsring	51	1	Dichtungsscheibe
15	1	Bolzen	52	1	Passstift
16	2	Hinterrad	53	1	Löse-Ventilstange
17	4	Mutter	54	1	Zylinderpumpenkolben
18	2	Sicherungsring	55	1	Passstift
19	1	Bolzen	56	1	Antriebsteil
20	1	Unterlegscheibe	57	1	Pedal
21	1	Passstift	58	1	Mutter
22	1	Verbindungsstange	59	1	Unterlegscheibe
23	1	Feder	60	1	Bolzen
24	2	Sicherungsring	61	1	Stiel
25	1	Bolzen	62	2	Muffe
26	1	Prüfplakette	63	1	Knauf
27	1	Zylinderpumpe	64	1	Passstift
28	1	Sicherungsring	65	1	Steuerstab
29	2	Unterlegscheibe	66	1	Feder
30	1	O-Ring	67	3	Unterlegscheibe
32	1	Kolbenring	68	3	Schraube
33	1	Dichtungsscheibe	69	1	Gelenkstange
34	1	O-Ring	70	1	Feder
35	1	O-Ring-Halterung	71	1	Universal-Rohrverbindung
36	1	Sicherungsring	72	1	Transportstange
38	1	Öleinfüllstopfen	73	1	Unterlegscheibe

Ersatzteile-Sets

Die Zahlen mit einem Stern (*) stellen die Sets für die Gruppe 1505B dar.
Zahlen mit diesem Symbol (†) stellen die Sets für die Gruppe 1510B dar.

Artikel-Nr.	Menge	Bezeichnung	Artikel-Nr.	Menge	Bezeichnung	Artikel-Nr.	Menge	Bezeichnung
Nr. 520771* und 520772† Dichtungs-Sets enthalten:			Nr. 520777* und 520778† Räder-Sets enthalten:			Nr. 520783* und 520784† Pumpenkolben-/ Verbindungsstangen-Sets enthalten:		
28	1	Sicherungsring	2	1	Vorderrad	20	1	Unterlegscheibe
29	2	Unterlegscheibe	3	1	Unterlegscheibe	21	1	Passstift
30	1	O-Ring	4	1	Sicherungsring	22	1	Verbindungsstange
32	1	Kolbenring	5	1	Schmiernippel	24	2	Sicherungsring
33	1	Dichtungsscheibe	Nr. 520779* und 520780† Sattel-Sets enthalten:			25	1	Bolzen
34	1	O-Ring	8	1	Sattel	54	1	Zylinderpumpen- kolben
35	1	O-Ring-Halterung	Nr. 520781* und 520782† Hebearm-Feder-Sets enthalten:			55	1	Passstift
38	1	Öleinfüllstopfen	11	1	Feder	Nr. 520785* und 520786† Verbindungsgestänge-Sets enthalten:		
43	1	Kupferunterlegscheibe	12	2	Bolzen	4	2	Sicherungsring
49	1	Dichtungsscheibe	14	2	Sicherungsring	6	2	Verbindungsstange
Nr. 520773* und 520774† Antriebsteile-Sets enthalten:			15	1	Bolzen	7	2	Bolzen
13	1	Bolzen	Nr. 520775* und 520776† Nachlauf-Sets enthalten:			9	2	Schraubensicherung
27	1	Antrieb	16	1	Hinterrad	10	2	Mutter
Nr. 520775* und 520776† Nachlauf-Sets enthalten:			17	2	Mutter	Nr. 520787* und 520788† Prüfplaketten- Sets enthalten:		
						26	1	Prüfplakette

Die folgenden Sets werden sowohl für die Baugruppe 1505B als auch für die Gruppe 1510B verwendet.

Artikel-Nr.	Menge	Bezeichnung	Artikel-Nr.	Menge	Bezeichnung	Artikel-Nr.	Menge	Bezeichnung
Nr. 520789 Griffmontage-Sets enthalten:			Nr. 520791 Fußpedal-Sets enthalten:			Nr. 520795 Pumpen-Hardware-Sets enthalten:		
61	1	Stiel	57	1	Pedal	36	1	Sicherungsring
62	2	Muffe	Nr. 520792 Griffhaltebolzen-Sets enthalten:			39	3	Passstift
63	1	Knauf	58	1	Mutter	40	2	Stahlkugel
64	1	Passstift	59	1	Unterlegscheibe	41	1	Stahlkugel
65	1	Steuerstab	60	1	Bolzen	42	1	Feder
66	1	Feder	Nr. 520793 Griff-Rückstellfeder-Sets enthalten:			43	1	Kupferunterlegscheibe
67	3	Unterlegscheibe	23	1	Feder	44	1	Bolzen
68	3	Schraube	Nr. 520794 Löseventil-Sets enthalten:			45	1	Stahlkugel
69	1	Gelenkstange	40	1	Stahlkugel	46	1	Kugelsitz
70	1	Feder	51	1	Dichtungsscheibe	47	1	Feder
71	1	Universal-Rohr- Verbindung	52	1	Passstift	48	1	Schraube
72	1	Transportstange	53	1	Löse-Ventilstange	49	1	Dichtungsscheibe
73	1	Unterlegscheibe	Nr. 520796 Schmiernippel-Sets enthalten:			50	1	Bolzen
Nr. 520790 Grifddrehachsen-Sets enthalten:						5	1	Schmiernippel
18	2	Sicherungsring						
19	1	Bolzen						
56	1	Antriebsteil						

Aufbau

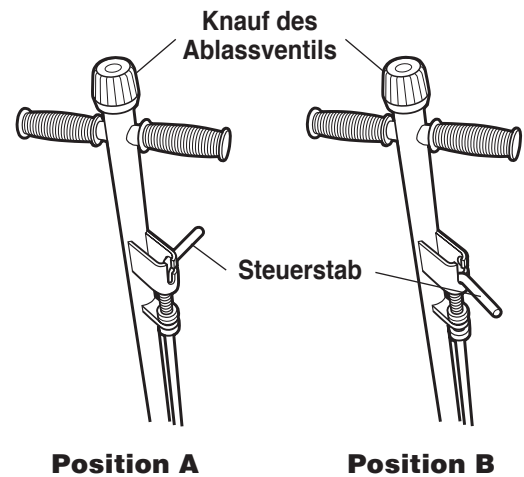
Montieren des Griffs

1. Den Bolzen am Antriebsteil lockern.
2. Den Stiel hineinschieben.
3. Den Bolzen anziehen.

Entlüften des Wagenhebers

Während des Transports oder nach längerem Gebrauch kann sich Luft in einem hydraulischen System ansammeln. Dieser Lufteinschluss führt dazu, dass der Wagenheber langsam reagiert oder sich „zäh“ anfühlt. Folgendermaßen entlüften:

1. Das Ablassventil öffnen, indem der Knauf des Ablassventils gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.
2. Den Hebel des Wagenhebers 6-mal betätigen.
3. Das Ablassventil schließen, indem der Knauf des Ablassventils im Uhrzeigersinn gedreht wird.
4. Den Hebel oder das Fußpedal des Wagenhebers betätigen, bis der Hebearm vollständig ausgefahren ist.
5. Den Hebearm senken, indem der Knauf des Ablassventils gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird. Falls der Wagenheber nicht sofort reagiert, Schritt 2–4 wiederholen.



Betriebsanleitung

Hinweis: Vor jedem Gebrauch jegliche Luft, die sich in dem System des Wagenhebers angesammelt hat, entfernen. Das Kapitel „Aufbau“ in dieser Betriebsanleitung informiert über die Vorgehensweise.

Das Heben

1. Den Knauf des Ablassventils vollständig im Uhrzeigersinn drehen.
2. Den Wagenheber unter dem Fahrzeug positionieren.



VORSICHT: Die vom Fahrzeughersteller empfohlen Hebepunkte am Fahrzeuggestell benutzen.

3. Den Hebel oder das Fußpedal des Wagenhebers so lange betätigen, bis der Auflagesattel das Fahrzeug berührt. Die Positionierung der Stützböcke überprüfen. Das Fahrzeug vollständig heben.
4. Die zugelassenen Stützböcke unter das Fahrzeug an den Stellen positionieren, die die größte Stabilität versprechen. Vor Beginn der Arbeit das Fahrzeug LANGSAM auf die Stützböcke herunterlassen.

Das Senken



VORSICHT: Um Verletzungen zu vermeiden, vor dem Senken des Fahrzeugs sicherstellen, dass sich keine Personen oder Hindernisse unter dem Fahrzeug befinden.

1. Das Fahrzeug nur so weit anheben, dass die Stützböcke unter dem Fahrzeug entfernt werden können.
2. Den Knauf des Ablassventils LANGSAM gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Fahrzeug vollständig zu senken.

Vorbeugende Wartung



VORSICHT: Dieser Wagenheber darf nur von qualifiziertem Personal aufgebaut, bedient, eingestellt, gewartet, gereinigt, repariert, geprüft oder transportiert werden.

VORSICHT: Schmutz ist die häufigste Ursache für Fehlfunktionen in der Hydraulik. Den Wagenheber sauber halten und sicherstellen, dass er gut geschmiert ist, um zu verhindern, dass Fremdkörper in das System gelangen. Falls der Wagenheber Regen, Schnee, Sand oder Kies ausgesetzt war, muss er vor Gebrauch gesäubert werden.

Inspektion

Vor jedem Einsatz:

1. Der Wagenheber muss gründlich von einem zugelassenen Prüfer auf mögliche Defekte untersucht werden:
 - a. Gerissenes oder beschädigtes Gehäuse.
 - b. Starker Verschleiß, Verbiegungen oder andere Beschädigungen.
 - c. Austretende Hydraulikflüssigkeit.
 - d. Eingekeimbter oder beschädigter Kolbenring.
 - e. Nicht funktionierende Drehköpfe oder Einstellschrauben.
 - f. Lose Maschinenteile.
 - g. Modifiziertes oder verändertes Gerät.

Falls einer dieser Defekte auftritt, den Wagenheber nicht benutzen, bis Korrekturmaßnahmen durchgeführt wurden, um den Wagenheber zu reparieren.

Wartung

Siehe Abbildung 1.

1. **Mindestens einmal im Monat:** die beweglichen Teile des Wagenhebers schmieren (mit Pfeilen in Abb. 1 angezeigt).
2. **Alle drei Monate:** den oberen Schmiernippel schmieren.
3. **Mindestens einmal im Jahr:** das Öl im Tank des Wagenhebers ablassen, den Tank spülen und das Öl ersetzen.

- Ausschließlich Hydrauliköl der Sorte HL oder HM mit einer ISO Güte kinematischer Viskosität von 30 cSt bei 40 °C oder alle zugelassenen Anti-Verschleiß-Hydrauliköle für Wagenheber benutzen.
- Den Tank des Wagenhebers nicht mit Öl überfüllen.
Um den Ölstand zu überprüfen:

Den Wagenheber auf ebenen Untergrund stellen und den Hebearm vollständig senken. Den Einfüllstopfen, der sich unter der oberen Abdeckung befindet, entfernen. Der Ölstand sollte innerhalb von 10 mm (3/8 inch) unterhalb der Öffnung für den Einfüllstopfen liegen. Falls nötig, zugelassenens Anti-Verschleiß-Hydrauliköl für Wagenheber hinzufügen und den Einfüllstopfen eindrehen.

VORSICHT: Das Verwenden von Alkohol, Hydraulik-Bremsflüssigkeit, synthetischem Motorenöl oder Getriebeöl könnte die Dichtungen des Wagenhebers beschädigen und zu einem Nicht-Funktionieren des Wagenhebers führen.

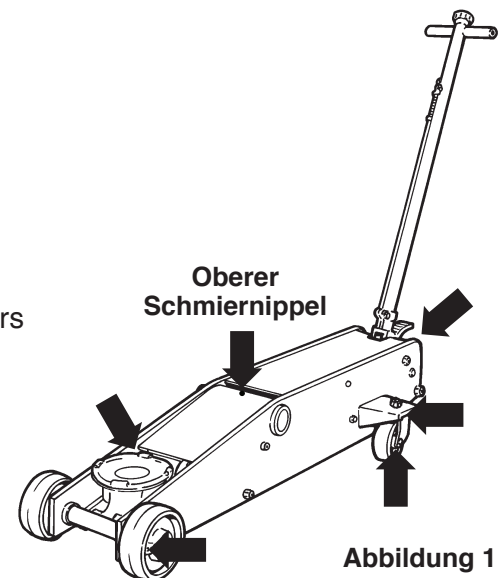


Abbildung 1

Lagerung

Den Wagenheber in einer gut geschützten Umgebung, entfernt von ätzenden Dämpfen, Schleifstaub oder anderen schädlichen Elementen, lagern. Wenn der Wagenheber eine längere Zeit nicht genutzt wird, ihn mit dem vollständig eingefahrenen Hebearm lagern, um eine Korrosion des Kolbenrings zu vermeiden.

Reparatur:

Falls der Wagenheber repariert werden muss, ausschließlich Ersatzteile benutzen, die vom Hersteller getestet und ausgewählt wurden und in dieser Betriebsanleitung aufgelistet sind.

Entsorgung

Wenn ein abgenutzter oder beschädigter Wagenheber entsorgt werden muss, das Öl vollständig ablassen und bei einem autorisierten Entsorgungsvertreter abgeben. Den Wagenheber gemäß den örtlich, landes- und bundesweit geltenden Vorschriften entsorgen.

Leitfaden zur Fehlersuche

VORSICHT: Reparaturen am Wagenheber müssen in einer schmutzfreien Umgebung von ausschließlich qualifiziertem Personal, das sich mit diesem Gerät auskennt, durchgeführt werden.

Problem	Ursache	Lösung
Wagenheber hebt die Last nicht an	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ablassventil ist geöffnet. 2. Wenig/kein Öl im System. 3. System durch Luft blockiert. 4. Ladung überschreitet Kapazität des Wagenhebers. 5. Ablassventil und/oder Umgehungsventil funktioniert nicht richtig. 6. Abgenutzte oder defekte Dichtung. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Ablassventil schließen.</i> 2. <i>Öl einfüllen und System entlüften.</i> 3. <i>System entlüften.</i> 4. <i>Entsprechende Geräte verwenden.</i> 5. <i>Säubern, um Schmutz oder Fremdkörper zu entfernen. Öl wechseln.</i> 6. <i>Dichtungs-Set einbauen.</i>
Wagenheber hebt die Last nur teilweise an	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zu viel oder nicht genug Öl. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Ölstand überprüfen.</i>
Wagenheber reagiert langsam	<ol style="list-style-type: none"> 1. Pumpe funktioniert nicht richtig. 2. Undichte Dichtungen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Dichtungs-Set einbauen oder Antrieb ersetzen.</i> 2. <i>Dichtungs-Set einbauen.</i>
Wagenheber hebt Last an, hält sie aber nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Undichte Zylinderdichtung. 2. Ventil funktioniert nicht richtig (Einlass-, Auslass-, Löse- oder Umgehungsventil). 3. System durch Luft blockiert. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Dichtungs-Set einbauen.</i> 2. <i>Ventile überprüfen. Den Sitz säubern und reparieren.</i> 3. <i>System entlüften.</i>
Wagenheber verliert Öl	<ol style="list-style-type: none"> 1. Abgenutzte oder beschädigte Dichtungen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Dichtungs-Set einbauen.</i>
Wagenheber senkt die Last nicht ab	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ablassventil ist geschlossen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Ablassventil öffnen oder säubern.</i>
Wagenheber senkt die Last nur langsam ab	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zylinder im Inneren beschädigt. 2. Verbindungen sitzen fest. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Wagenheber an ein von OTC autorisiertes Service-Center zur Reparatur schicken.</i> 2. <i>Verbindungen schmieren.</i>

English

We SPX Service Solutions
of 655 Eisenhower Drive
Owatonna, Minnesota 55060-995 USA

in accordance with the following Directive(s):
2006/42/EC The Machinery Directive

hereby declare that:

Equipment Hydraulic Service Jack
Model Number 1505B, 1510B


is in conformity with the applicable requirements of the following documents:

Ref. No.	Title	Edition / Date
EN1494	Mobile or moveable jacks and associated lifting equipment.	2000 : +A1

EC Declaration of Conformity

I hereby declare that the equipment named here has been designed to comply with the relevant sections of the above referenced specifications and is in accordance with the requirements of the Directive(s).

Signed by:

Name: Rodd Joos 
Position: Director, Mechanical Engineering
Location: Owatonna, Minnesota
Date: 5/19/2010

The technical documentation for the machinery is available from

Name: SPX Service Solutions Germany GmbH
Address: Am Dörrenhof 1
85131 Pollenfeld / Preith, Germany
represented by Alex Waser, Geschäftsführer

Español

Nosotros SPX Service Solutions
de 655 Eisenhower Drive
Owatonna, Minnesota 55060-995 USA

de acuerdo con la(s) siguiente(s) Directiva(s):
2006/42/EC La directiva de la maquinaria

por la presente declaro que:

Equipo Gato de servicio hidráulico
Número de modelo 1505B, 1510B


está en conformidad con los requerimientos aplicables de los siguientes documentos:

No. de Ref	Título	Edición / Fecha
EN1494	Gatos móviles o movibles y equipo de levantamiento relacionado.	2000 : +A1

Declaración de conformidad con EC

Declaro por la presente que el equipamiento nombrado aquí ha sido diseñado para cumplir con las secciones relevantes de las especificaciones anteriormente indicadas y está de acuerdo con los requisitos de la(s) Directiva(s).

Firmado por:

Nombre: Rodd Joos 
Puesto: Director, Ingeniero mecánico
Ubicación: Owatonna, Minnesota
Fecha: 5/19/2010

La documentación técnica para la maquinaria está disponible en

Nombre: SPX Service Solutions Germany GmbH
Dirección: Am Dörrenhof 1
85131 Pollenfeld / Preith, Alemania
representado por Alex Waser, Geschäftsführer

Français

Nous, SPX Service Solutions
résidant à 655 Eisenhower Drive
Owatonna, Minnesota 55060-995, États-Unis

selon la ou les directives suivantes :
2006/42/CE Directive relative aux machines

déclarons par la présente que :

Équipement Cric hydraulique
Numéro de modèle 1505B, 1510B

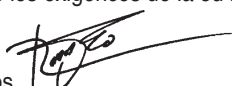
est conforme aux exigences applicables des documents suivants :

Numéro de référence	Titre	Édition/Date
EN1494	Crics mobiles ou amovibles et équipement élévateur associé.	2000 : +A1

Déclaration de conformité européenne

Je déclare par la présente que l'équipement désigné ici a été conçu conformément aux sections appropriées des spécifications susmentionnées et respecte les exigences de la ou les Directives.

Signé par :

Nom : Rodd Joos 
Fonction : Directeur du génie mécanique
Lieu : Owatonna, Minnesota
Date : 5/19/2010

La documentation technique de la machinerie est disponible auprès de

Nom : SPX Service Solutions Germany GmbH
Adresse : Am Dörrenhof 1
85131 Pollenfeld/Preith, Allemagne
représenté par Alex Waser, Geschäftsführer

Deutsch

Wir, SPX Service Solutions
in 655 Eisenhower Drive
Owatonna, Minnesota 55060-995 USA

erklären in Übereinstimmung mit der/den folgenden Richtlinie(n):
2006/42/EG Maschinenrichtlinie

dass:

Gerät Hydraulischer Wagenheber
Modellnummer 1505B, 1510B


die Anforderungen der folgenden Dokumente erfüllt:

Ref. Nr.	Titel	Ausgabe/Datum
EN1494	Fahrbare oder bewegliche Wagenheber und entsprechende Hebevorrichtungen.	2000 : +A1

EG-Konformitätserklärung

Ich erkläre hiermit, dass das oben genannte Gerät so entwickelt wurde, dass es den relevanten Abschnitten der oben angegebenen Spezifikationen entspricht und die Anforderungen der Richtlinie(n) erfüllt.

Unterschrift:

Name: Rodd Joos 
Stellung: Director, Mechanical Engineering
Standort: Owatonna, Minnesota
Datum: 5/19/2010

Die technischen Unterlagen für dieses Gerät sind erhältlich von

Name: SPX Service Solutions Germany GmbH
Anschrift: Am Dörrenhof 1
85131 Pollenfeld/Preith, Deutschland
vertreten durch Alex Waser, Geschäftsführer

L'azienda SPX Service Solutions
con sede a 655 Eisenhower Drive
Owatonna, Minnesota 55060-995 USA

in conformità alle seguenti direttive:
2006/42/CE Direttiva Macchine


dichiara che:

L'apparecchio Martinetto idraulico a carrello
Modello 1505B, 1510B

risponde ai pertinenti requisiti dei seguenti documenti:

N. rif.	Titolo	Edizione / Data
EN1494	Martinetti mobili o spostabili e apparecchi di sollevamento associati.	2000 : +A1

Si dichiara che la macchina descritta in questo documento è stata progettata in conformità alle pertinenti sezioni delle specifiche a cui si fa riferimento sopra e risponde ai requisiti delle direttive.

Firma: 
Nome: Rodd Joos
Qualifica: Direttore ingegnerizzazione meccanica
Sede: Owatonna, Minnesota
Data: 5/19/2010

Il fascicolo tecnico della macchina è disponibile presso:
Nome: SPX Service Solutions Germany GmbH
Indirizzo: Am Dörrenhof 1
85131 Pollenfeld / Preith, Germania
mandatario: Alex Waser, Geschäftsführer